

Geringe oder keine Konnektivität

Mit der Veröffentlichung vom Service Pack 2 für Windows XP wurden nicht nur Schwachstellen beseitigt. Durch das Einspielen des SP2 ergibt sich ein kurioses Problem, das im Zusammenhang mit Netzwerkadaptoren steht. Dabei zeigt Windows im Informationsbereich der Systray an, dass *keine oder geringe Konnektivität* vorherrscht.

Windows ist hier schlicht und ergreifend der Meinung keine IP zu bekommen, obwohl z.B. das Internet funktioniert und eine Verbindung besteht. Das Problem tritt häufig im Bezug mit DHCP auf, von daher ist eine Lösung über die IP gängig.

Ausblenden der Meldung

Besitzt man überhaupt kein direktes Netzwerk, sondern surft nur mit DSL im Internet, dann kann die Meldung einfach unterdrückt werden. Dafür gehst du wie in *Bild 1* gezeigt in die *Netzwerkumgebung*, und wählst dort im Rechtsklickmenü die *Eigenschaften* der entsprechenden Netzwerkkarte.

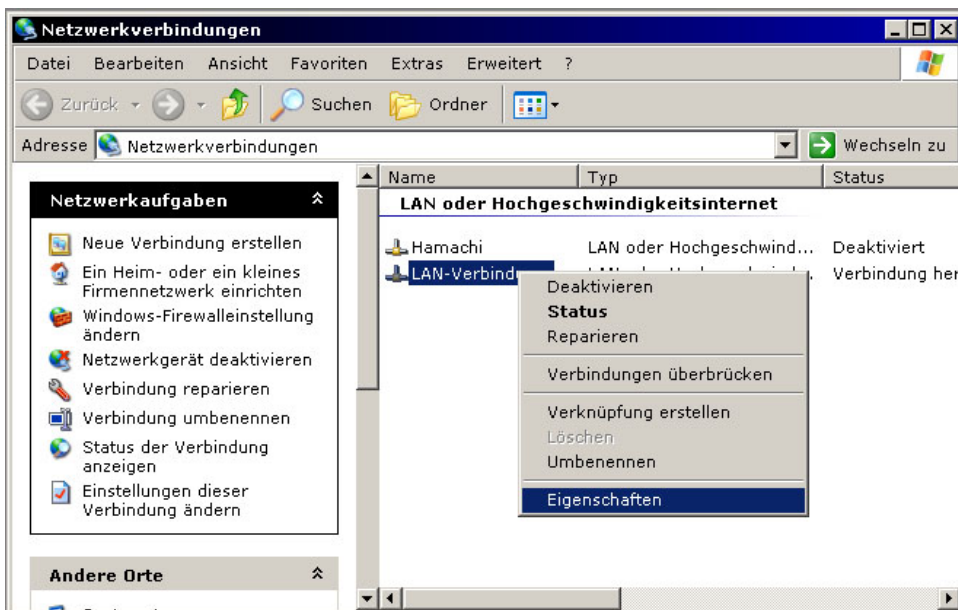


Bild 1: Netzwerkumgebung

Dort hast du nun die Möglichkeit im unteren Bereich den *Haken* für die Meldung zu entfernen. Nachdem dieser Haken entfernt wurde, sollten keine weiteren Hinweise auf ein Problem erscheinen. Diese Art der Lösung unterdrückt jedoch lediglich die Anzeige, also das sichtbare Symptom des Problems.

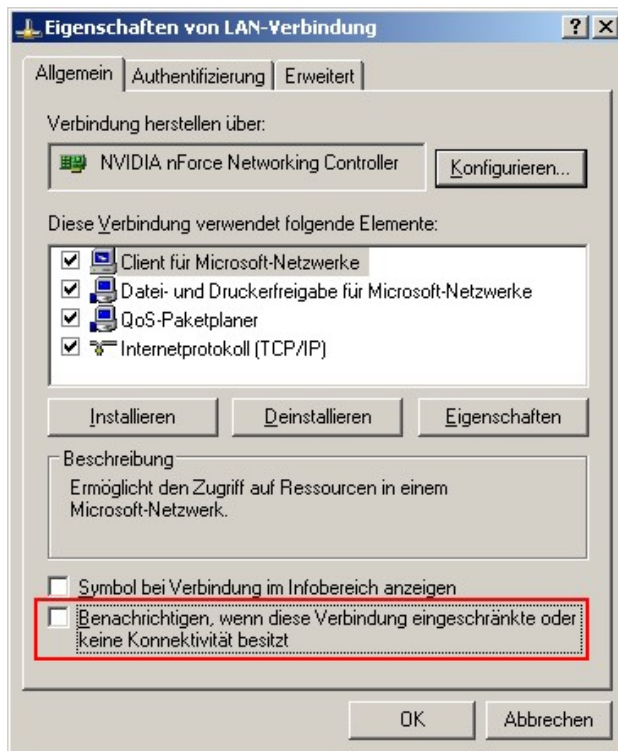


Bild 2: Meldung ausblenden

Unterdrücken der DHCP-Abfrage

Um Windows die Suche nach dem DHCP-Server zu ersparen, kannst du eine feste IP zuordnen. Hat Windows solch eine feste IP, sucht es beim Starten nicht mehr nach einem DHCP-Server, um von diesem eine gültige IP zu erhalten. Dementsprechend werden Meldung und Ursache behoben.

Dafür wählst du wie in *Bild 3* gezeigt *Internetprotokoll (TCP/IP)*, und gehst per Doppelklick oder den Button *Eigenschaften* in die Konfiguration.

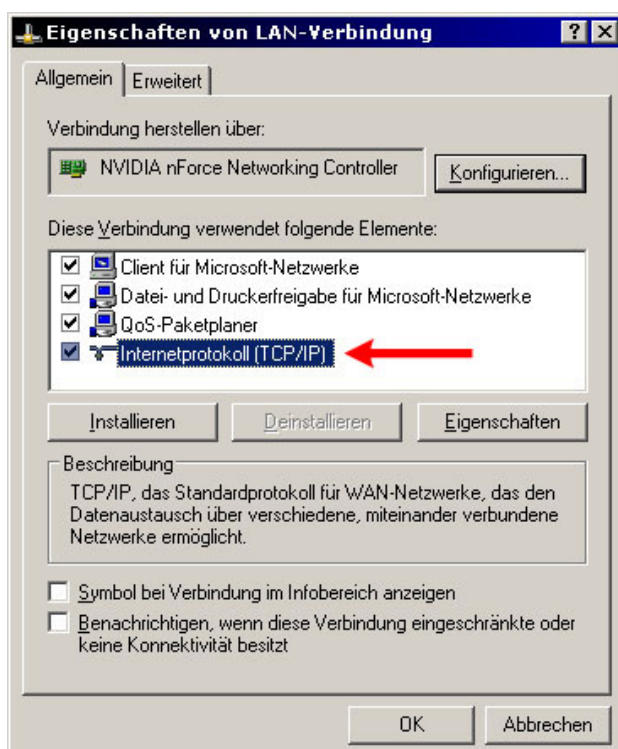


Bild 3: TCP/IP aufrufen

Hier vergibst du jetzt eine *IP-Adresse*. Die *Subnet-Mask* wird von XP automatisch eingetragen, und muss nicht weiter beachtet werden. Für einen direkten Zugang zum Internet, oder überhaupt kein Netzwerk am PC ist die gezeigte Einstellung ausreichend.

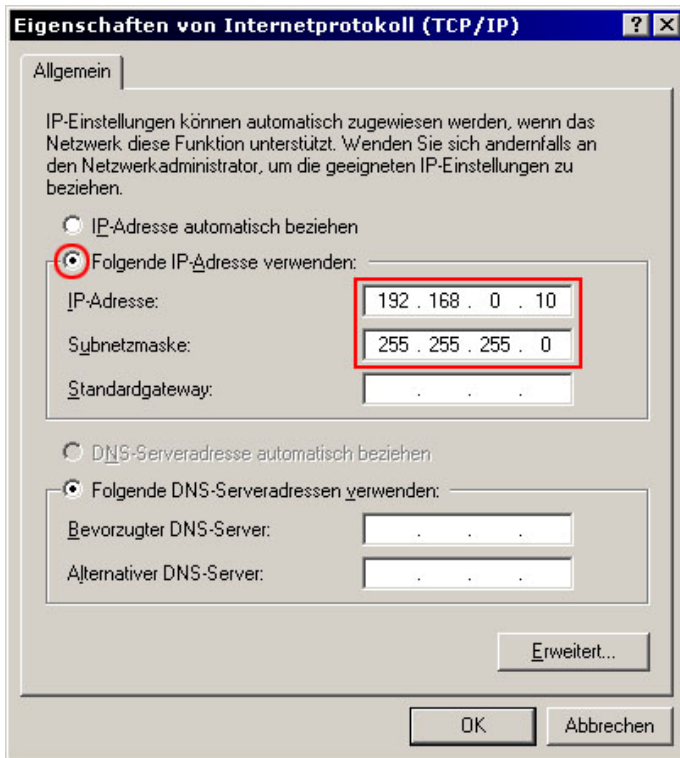


Bild 4: IP-Vergabe

Für die IP-Vergabe ist eine IP des Klasse C-Netz passend.

Nutzt du deinen Rechner in einem Netzwerk mit Router, sind Anpassungen der IP an das Netzwerk nötig. Alle Schritte des Einrichtens in einem größeren Netzwerk werden dir im Artikel **Heimnetzwerke: Einrichten, absichern und gemeinsam surfen** erklärt.

Link zum Artikel:

<http://www.paules-pc-infothek.de/ppf2/viewtopic.php?t=892>